



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

HALBJAHRESBERICHT JANUAR - JUNI 2021

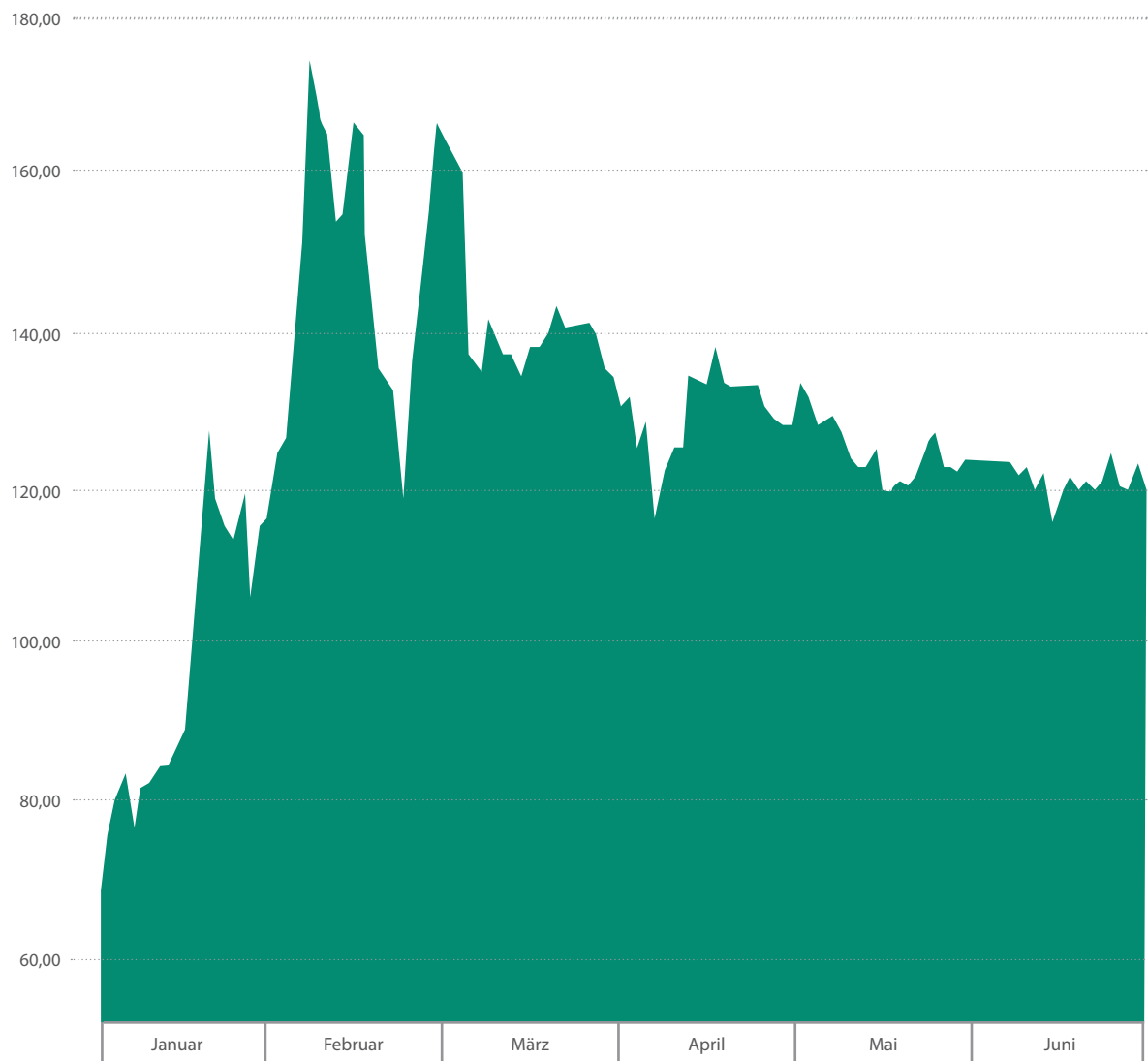


- 4 Kursentwicklung
- 5 Wertpapiertransaktionen
- 7 Aktionärsstruktur
- 7 Vorstand und Aufsichtsrat
- 7 Unternehmensdaten
- 7 Kennzahlen
- 7 Termine
- 8 Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr
- 9 Gewinn- und Verlustrechnung Halbjahresübersicht
- 10 Aktiva/Passiva
- 11 Anhang und Zwischenlagebericht

KURSENTWICKLUNG DER AKTIE

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank

Januar 2021 bis Juni 2021

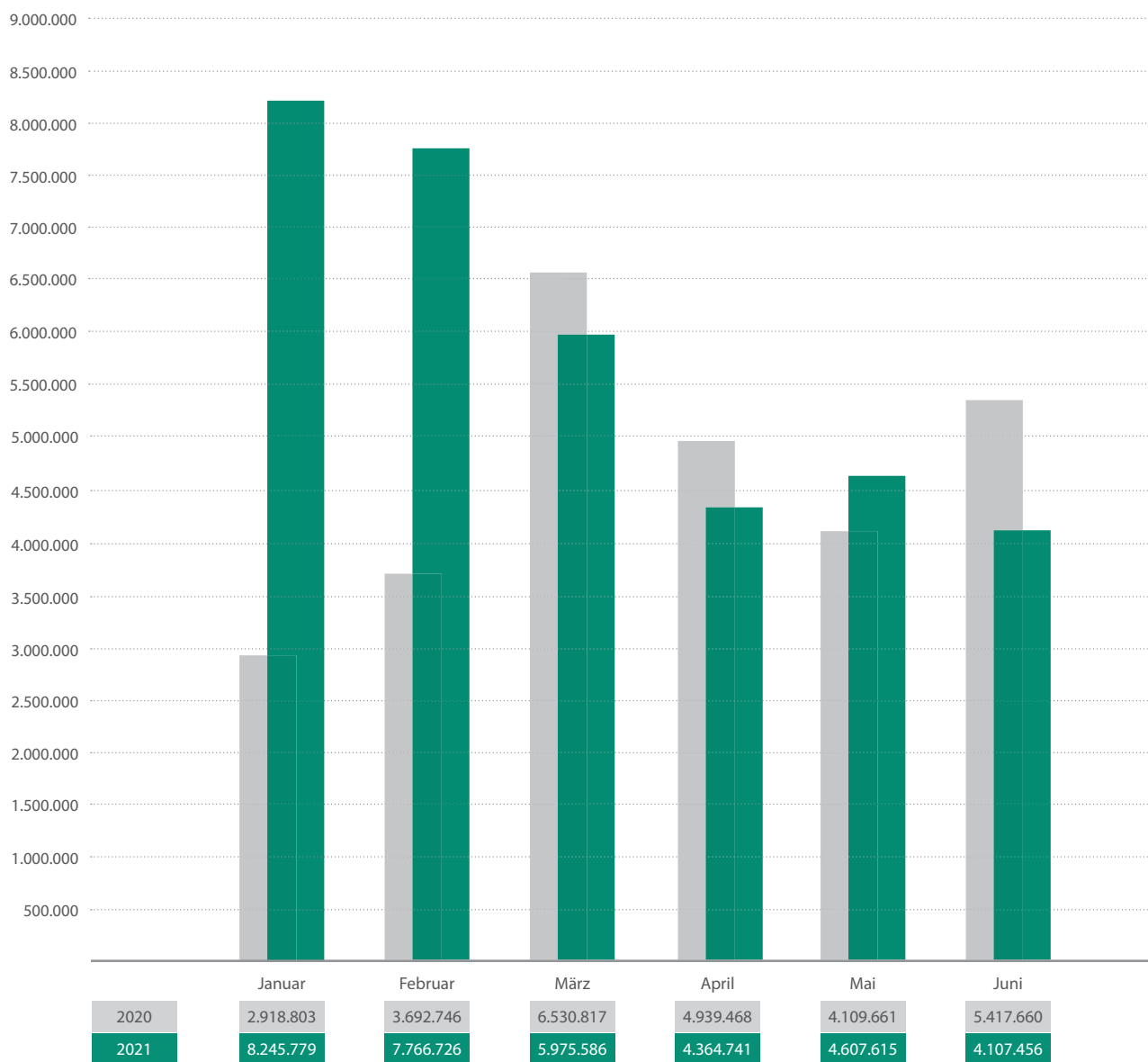


WERTPAPIERTRANSAKTIONEN

(Tradegate AG Wertpapierhandelsbank) im Vergleich

Januar bis Juni 2020/2021

An der TRADEGATE EXCHANGE je Monat





TRADEGATE AG
WERTPAPIERHANDELSBANK

WKN 521 690 · ISIN DE0005216907
(notiert im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse)

AKTIONÄRSSTRUKTUR

	in %
per 30. Juni 2021	56,29 Berliner Effektengesellschaft AG
	19,62 BNP Paribas
	19,99 Deutsche Börse
	4,10 Streubesitz

VORSTAND · AUFSICHTSRAT

VORSTAND	AUFSICHTSRAT
Holger Timm Vorsitzender	Prof. Dr. Jörg Franke Vorsitzender
Thorsten Commichau	Dr. Sven Deglow
Jörg Hartmann	Frank-Uwe Fricke
Klaus-Gerd Kleversaat	Peter E. Schmidt-Eych
Kerstin Timm	Max Timm
	Guido Wünschmann

UNTERNEHMENS DATEN

	PER 30. JUNI 2021	PER 30. JUNI 2020
Marktkapitalisierung	2,93 Mrd. €	927,3 Mio. €
Anzahl der Aktien	24.402.768	24.402.768
Streubesitz	4,10 % = 998.805	4,18 % = 1.018.805
Rechnungslegung	HGB	HGB
Bilanzsumme	366.282 T€	273.469 T€
Anzahl der Mitarbeiter	140	131

KENNZAHLEN

	PER 30. JUNI 2021	PER 30. JUNI 2020
Ergebnis je Aktie	3,08 €	2,37 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag	- 1,07 %	- 0,66 %
Provisionsüberschuss/Rohertrag	0,89 %	0,67 %
Handelsergebnis/Rohertrag	100,18 %	99,99 %
Cost/Income-Ratio	31,70 %	43,76 %
Eigenkapitalquote *	59,02 %	42,65 %

TERMINE

Aktionärsveranstaltung in Berlin	3. Dezember 2021 · 17:00 Uhr
Hauptversammlung in Berlin	9. Juni 2022 · 10:00 Uhr

* inkl. Fonds f. allg. Bankrisiken

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank vom 1. Halbjahr 2021

	in T€ 01.01.2021 - 30.06.2021	in T€ 01.01.2020 - 30.06.2020	Veränderung in T€ und in %	
Zinserträge	108	- 478	586	-
Zinsaufwendungen	- 1.711	- 489	- 1.222	- 249,9
Laufende Erträge	-	-	-	0,0
Provisionserträge	1.593	1.202	391	32,5
Provisionsaufwendungen	- 258	- 213	- 45	- 21,1
Nettoertrag des Handelsbestands	150.086	147.000	3.086	2,1
Sonstige betriebliche Erträge	5.563	1.949	3.614	185,4
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 47.148	- 64.031	16.883	26,4
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 348	- 310	- 38	- 12,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 6	- 1.460	1.454	99,6
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück- stellungen im Kreditgeschäft	- 3	- 2	- 1	- 50,0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlage- vermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	107.876	83.168	24.708	29,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 32.753	- 25.252	- 7.501	- 29,7
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	-	-	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	75.123	57.916	17.207	29,7
Gewinn-/Verlustvortrag			-	0,0
Bilanzgewinn/-verlust	75.123	57.916	17.207	29,7

GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank
Halbjahresübersicht

	in T€ 01.01.2021 30.06.2021	in T€ 01.07.2020 31.12.2020	in T€ 01.01.2020 30.06.2020	in T€ 01.07.2019 31.12.2019	in T€ 01.01.2019 30.06.2019
Zinserträge	108	95	- 478	- 304	- 198
Zinsaufwendungen	- 1.711	- 1.232	- 489	- 7.124	- 78
Laufende Erträge	-	-	-	-	100
Provisionserträge	1.593	1.783	1.202	1.459	377
Provisionsaufwendungen	- 258	- 239	- 213	- 150	- 185
Nettoertrag des Handelsbestands	150.086	113.577	147.000	32.231	31.129
Sonstige betriebliche Erträge	5.563	3.775	1.949	2.707	1.306
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 47.148	- 18.415	- 64.031	- 20.002	- 18.925
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 348	- 344	- 310	- 291	- 292
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 6	- 24	- 1.460	- 927	- 723
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rück- stellungen im Kreditgeschäft	- 3	2	- 2	- 146	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	48	-	-	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlage- vermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	-	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	107.876	99.026	83.168	7.453	12.511
Zuführungen/Auflösungen Fonds allg. Bankrisiken	-	- 21.680	-	- 2.982	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 32.753	- 29.990	- 25.252	- 4.390	- 3.764
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	75.123	47.356	57.916	81	8.747

BILANZ: AKTIVA

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank
zum 30. Juni 2021

	in T€ 30.06.2021	in T€ 31.12.2020	Veränderung 30.06.2021 zu 31.12.2020 in T€ und in %	
Kassenbestand	199	218	- 19	- 8,7
Guthaben bei Zentralnotenbanken	50.022	50.359	- 337	- 0,7
Forderungen an Kreditinstitute	276.288	232.050	44.238	19,1
täglich fällig	276.288	232.050	44.238	19,1
andere Forderungen an Kreditinstitute	-	-	-	0,0
Forderungen an Kunden	1.250	2.244	- 994	- 44,3
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	0,0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	0,0
Handelsbestand	23.805	10.285	13.520	131,5
Beteiligungen	125	125	-	0,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	0,0
Immaterielle Anlagewerte	5.213	1.191	4.022	337,7
Sachanlagen	1.539	1.394	145	10,4
Sonstige Vermögensgegenstände	7.334	3.538	3.796	107,3
Rechnungsabgrenzungsposten	371	134	237	176,9
Aktive latente Steuern	136	130	6	4,6
Summe Aktiva	366.282	301.668	64.614	21,4

BILANZ: PASSIVA

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank
zum 30. Juni 2021

	in T€ 30.06.2021	in T€ 31.12.2020	Veränderung 30.06.2021 zu 31.12.2020 in T€ und in %	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.799	10.166	2.633	25,9
täglich fällig	12.799	10.166	2.633	25,9
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	60.165	60.906	- 741	- 1,2
täglich fällig	60.165	60.843	- 678	- 1,1
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	63	- 63	- 100,0
Handelsbestand	21.897	4.860	17.037	350,6
Sonstige Verbindlichkeiten	4.251	7.638	- 3.387	- 44,3
Rechnungsabgrenzungsposten	51	-	51	0,0
Passive latente Steuern	-	-	-	0,0
Rückstellungen	50.933	31.502	19.431	61,7
Steuerrückstellungen	16.273	22.293	- 6.020	- 27,0
andere Rückstellungen	34.660	9.209	25.451	276,4
Fonds für allgemeine Bankrisiken	49.844	49.844	-	0,0
Eigenkapital	166.342	136.752	29.590	21,6
gezeichnetes Kapital	24.386	24.398	- 12	0,0
Rücklagen	8.126	7.301	825	11,3
Bilanzgewinn/-verlust	133.830	105.053	28.777	27,4
Summe Passiva	366.282	301.668	64.614	21,4
Summe Eventualverbindlichkeiten	53	55	- 2	- 3,6
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	53	55	- 2	- 3,6

1. Anhang (verkürzt)

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 16 wurde, soweit es angemessen erschien, auf diesen Zwischenabschluss der Einzelgesellschaft übertragen.

Die Forderungen an Kreditinstitute nahmen vorwiegend aufgrund des positiven Ergebnisses zu.

Die Kredite und die Einlagen im Geschäftsfeld Privat- und Geschäftskunden waren im ersten Halbjahr rückläufig. Kunden mit Kreditinanspruchnahmen glichen teilweise ihre Lombardkredite durch die Auflösung von Wertpapierpositionen aus. Die Einlagen haben sich nur wenig verändert.

Die Wertpapiere des Handelsbestands werden in separaten Posten der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Tageswert abzüglich eines Risikoabschlags. Zum 30. Juni 2021 hat sich der Bestand gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2020 deutlich erhöht.

In Höhe von 2.852 T€ (ggü. 6.637 T€ am 31. Dezember 2020) werden Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Ferner enthält der Bilanzposten 266 T€ (ggü. 253 T€ am 31. Dezember 2020) abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die Aufgliederung der anderen Rückstellungen ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

RÜCKSTELLUNGEN FÜR

	in T€ 30.06.2021	in T€ 31.12.2020
Personalaufwendungen	17.188	7.333
Vermittlungsprov. / Marketingzuschuss	10.406	82
Wertpapierabwicklungsdienstleistungen	4.876	647
Kosten des Jahresabschlusses	495	246
Drohende Verluste	207	207
Beratungs-, Prüfungsleistungen	155	41
Rückbaumaßnahmen	142	142
Verbandsbeiträge	402	271
Sonstige Aufwendungen	789	240
Summe	34.660	9.209

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

PROVISIONSERTRÄGE

	in T€ 1. Halbjahr 2021	in T€ 1. Halbjahr 2020
Specialist Service Fee, Courtageertrag	935	703
Übrige	658	499
Gesamt	1.593	1.202

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

PROVISIONSAUFWENDUNGEN

	in T€ 1. Halbjahr 2021	in T€ 1. Halbjahr 2020
Courtageaufwand	- 56	- 51
Übrige	- 202	- 162
Gesamt	- 258	- 213

Der Nettoertrag des Handelsbestands setzt sich aus den Erträgen und den Aufwendungen des Handelsbestands zusammen. Die wesentlichen Posten der Erträge des Handelsbestands sind:

ERTRÄGE DES HANDELSBESTANDS

	in T€ 1. Halbjahr 2021	in T€ 1. Halbjahr 2020
Kursgewinne Wertpapiere	335.423	339.340
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	1.024	1.088
Laufende Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestands	510	293
Übrige	9.353	10.090
Gesamt	346.310	350.811

Die wesentlichen Posten des Aufwands des Handelsbestands sind:

AUFWENDUNGEN DES HANDELSBESTANDS

	in T€ 1. Halbjahr 2021	in T€ 1. Halbjahr 2020
Kursverluste Wertpapiere	- 125.068	- 153.354
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	- 751	- 945
Provisionsaufwendungen des Handelsbestands	- 58.450	- 37.379
Übrige	- 11.955	- 12.133
Gesamt	- 196.224	- 203.811

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

ALLGEMEINE VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN

	in T€ 1. Halbjahr 2021	in T€ 1. Halbjahr 2020
Löhne und Gehälter	- 18.367	- 32.250
Soziale Abgaben	- 1.632	- 2.169
Personalaufwand gesamt	- 19.999	- 34.419
Raumkosten	- 648	- 626
Börseninformationsdienste	- 1.818	- 1.526
Kosten Handelssysteme, Schlussnotengeb. Börsen	- 1.970	- 1.791
Übrige	- 22.713	- 25.669
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 27.149	- 29.612
Gesamt	- 47.148	- 64.031

2. ZWISCHENLAGEBERICHT (verkürzt)

2.1 Grundlagen

Hinsichtlich der Organisation und der Geschäftsfelder ist keine Veränderung gegenüber dem Geschäftsjahr 2020 erfolgt.

Das Marktumfeld für den Aktienhandel mit Privatanlegern bleibt auch im laufenden Geschäftsjahr 2021 positiv. Die internationale Ausweitung der Staatsverschuldungen bzw. der Geldmenge und das damit verbundene Niedrigzinsumfeld lassen zur Altersvorsorge und Vermögensaufbau kaum noch sinnvolle Alternativen zur Aktien- bzw. ETF-Anlage zu. In diesem wahrscheinlich langfristig positiven Trend werden von immer mehr Banken Aktien- und ETF-Sparpläne angeboten und es drängen auch neue günstige Online-Broker auf den Markt, die neue trading-affine Kunden ansprechen. Die Zahl der Aktionäre ist in Deutschland im Jahr 2020 deutlich gestiegen, aber ein Großteil der angesparten Privatvermögen ist noch nicht angelegt worden und wird unverzinslich in cash gehalten. Bei einer ansteigenden Inflationsrate ohne absehbare Veränderung der Zinspolitik der Notenbanken steigt somit der Anlagedruck für die Sparer, die einer schleichenden Geldentwertung entgegenwirken müssen. Die enormen Umsatzanstiege im Aktienhandel sind natürlich auch allen Wettbewerbern der Gesellschaft zu Gute gekommen und erlaubt nun mehreren Börsen, Handelsplattformen und Finanzdienstleistern einen sehr profitablen Geschäftsbetrieb, sodass die Gesellschaft sich auch mittelfristig dem Wettbewerb stellen muss und die erzielbaren Margen unter Druck geraten könnten. Die Gesellschaft hat ihre führende Rolle im Retail-Markt in Deutschland im ersten Halbjahr erneut behaupten und weiter leicht ausbauen können.

2.2 Wirtschaftsbericht

Das 1. Halbjahr verlief für die Gesellschaft sehr erfreulich und sie konnte das Halbjahresergebnis des Vorjahres entgegen der eigenen Erwartung verbessern. Das Halbjahresergebnis ist allerdings geprägt von einem fulminanten Jahresstart mit Rekordumsätzen in den Monaten Januar und Februar, die gegenüber dem Vorjahr Umsatzzuwächse von 182,5 % und 110 % aufwiesen. In diesen beiden Monaten war natürlich im Jahr 2020 die Pandemie noch nicht ausgebrochen und erst ab März 2020 kam es zu den ungewöhnlich starken Umsatzanstiegen. In den Monaten März, April und Juni waren daher gegenüber dem außergewöhnlichen Geschäftsjahr 2020 Umsatzrückgänge zwischen 8,5 % im März und 24 % im Juni zu verzeichnen. Insgesamt führte die Gesellschaft als Market Specialist im ersten Halbjahr gut 35 Millionen Transaktionen durch, was gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres einem Zuwachs von rund 27 % entspricht. Das entsprechende Tradevolumen stieg gegenüber dem Vorjahr um rund 21,5 % auf rund 200 Milliarden Euro an. Die Durchschnittsgröße je Geschäftsabschluss ist also um etwa 250 € auf 5.700,00 € je Trade gesunken, was auf die vielen neuen, jüngeren Aktionäre zurückzuführen ist.

Die teilweise sehr hohen Brutto- und Nettomargen des ersten Halbjahres 2020 waren auf Sonderfaktoren (starker Markteinbruch im März, Insolvenz von Wirecard im Juni u. A.) zurückzuführen, sodass sich die Margen im ersten Halbjahr 2021 wieder im langjährigen normalen Korridor bewegen.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stieg gegenüber dem Vorjahr um 24,71 Mio. € um rund 29,7 % auf 107,88 Mio. € an.

Allerdings wurden im Vorjahr aufgrund der unklaren Corona-Lage zum Halbjahr vorsorglich höhere Rückstellungen vorgenommen, die dann zum Ende des Geschäftsjahres wieder aufgelöst werden konnten.

Der Jahresüberschuss nach Steuern erhöhte sich um 29,7 % auf 75,12 Mio. €.

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter ist gegenüber dem 31. Dezember 2020 um sieben Personen gestiegen und beträgt zum 30. Juni 2021 140 Personen. Im ersten Halbjahr wurden immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen in Höhe von 4.517 T€ erworben.

Die Bildung von Rückstellungen für variable Personalaufwendungen wurde angepasst, sodass sich die Personalaufwendungen im Vergleich zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres verringerten. Der Rückgang der anderen Verwaltungsaufwendungen ist auf geänderte Gebührenmodelle beim Bezug von Leistungen zurückzuführen. Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Bilanzgewinn und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaft finanziert sich sehr stark aus Eigenkapital und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der offenen Regulierungen von Courtage und Differenzen aus dem Börsenhandel sowie zu erwartenden Abrechnungen für Wertpapiergeschäfte. Im laufenden Geschäftsjahr haben sich im Privatkundengeschäft keine nennenswerten Veränderungen ergeben.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt.

2.3 Prognose, Chancen-, Risikobericht

Für das zweite Halbjahr sind vermutlich im aktuellen Trend die sehr hohen Umsätze des Vorjahres in den meisten Monaten nicht erreichbar bzw. zu übertreffen, bleiben aber auf einem sehr guten Niveau. Die Gesellschaft war zu Jahresbeginn zunächst von einem deutlichen Umsatzrückgang ausgegangen. Nach den guten Vorgaben durch das 1. Halbjahr erscheint es nunmehr aber realistisch, auch in diesem Jahr einen neuen Rekordumsatz zu erzielen.

Die Gesellschaft investiert auch im 2. Halbjahr sehr hohe Beträge in alte und neue Infrastruktur für die bestehenden und auch neuen Geschäftsfelder. Soweit es handelsrechtlich möglich ist, werden die Investitionen unmittelbar als Aufwand gebucht. Die weiteren Beträge, die vor allem erworbene Hard- und Software betreffen, sind zu aktivieren und über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren abzuschreiben.

Die Gesellschaft erwartet insgesamt daher kein neues Rekordergebnis, aber ein sehr gutes Betriebsergebnis.

Die Gesellschaft hat die Corona-Pandemie und alle damit verbundenen Einschränkungen und Belastungen gut gemeistert und sieht aktuell keine außergewöhnlichen Risiken mehr, die sich aus dem weiteren Verlauf der Pandemie neu ergeben könnten.



TRADEGATE AG
WERTPAPIERHANDELSBANK

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank

Kurfürstendamm 119 · 10711 Berlin

Telefon: 030-890 21-100 · Telefax: 030-890 21-199

E-Mail: info@tradegate.de · www.tradegate-ag.de

Niederlassung:

im Haus der IHK Börsenplatz 4 · 60313 Frankfurt/Main

Telefon: 069-913 324-0 · Telefax: 069-913 324-77

Investor und Public Relations:

Catherine Hughes

Telefon: 030-890 21-145 · Telefax: 030-890 21-134

E-Mail: chughes@tradegate.de

